Linden mit Feldkreuz bei Pössing

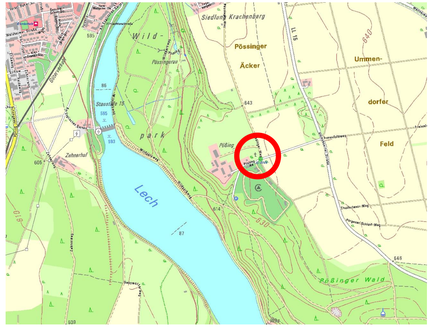
Naturdenkmal-Nr. 2020 - 05

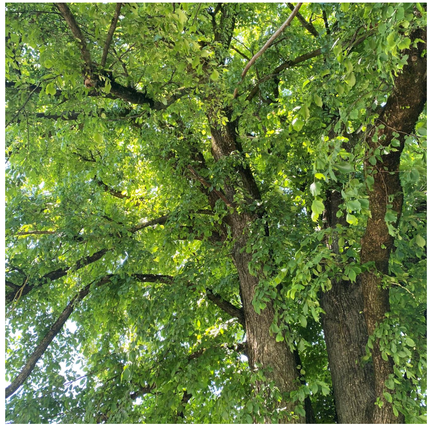
Standort & Beschreibung

Auf einer Anhöhe stehend bilden Sie den Eingang zum Wildpark und den Abschluss einer Birkenallee.

Die beiden großen Linden fassen ein Feldkreuz ein und vereinigen sich zu einer gemeinsamen (umgedreht) herzförmigen Krone. Mit einem Stammumfang von 295 und 310 cm zählen sie zu den landschaftsprägenden Großbäumen.

Die Umgebung der Bäume ist landwirtschaftlich mit Acker und Grünland geprägt. Der Bereich der Kronentraufe wird als Weidefläche genutzt. Südlich grenzt direkt der Campingplatz an.





Naturschutzfachliche Bedeutung

Zusammen mit der einseitig verlaufenden Birkenallee sind die beiden Linden prägend für das Landschaftsbild. Wie ein Tor am Ende der Allee laden die Linden uns zum Spaziergang in den Wildpark ein.

Für die heimische Fauna ist das Baumpaar ein wichtiger Ruhe- und Rückzugsort. Vögel können beispielsweise in der Krone brüten und finden Nahrung in den Ritzen der Borke.

Vitalität

Krone: Die vitalen Kronen streben weit nach oben. Sie vereinigen sich zu einer gemeinsamen Krone mit sehr gleichmäßiger Form. Totholz findet sich nur im Feinastbereich, da die Linden regelmäßig gepflegt werden müssen.

Stamm: Die Stämme weisen kaum Verletzungen auf.
Insgesamt haben die beiden Linden bei guter Pflege noch viele Jahre vor sich, in welchen sie uns begeistern können.

Pflege & Handlungsbedarf

Schutz vor Stamm- und Wurzelverletzungen durch Bodenbearbeitung/ Beweidung

Regelmäßige Kronenpflege

Totholzentnahme vor allem über der Sitzbank

Lichtraumprofil freihalten

Drei Stufen zum Feldkreuz sollten neu gesetzt werden

Winterlinde (*Tilia cordata*)

Alter:	ca. 140 Jahre
Höhe:	23 m
Stammumfang:	295 und 310 cm
Standort:	Landsberg am Lech
Koordinaten:	10°53'05" 48°01'57"

Untere Naturschutzbehörde
Landkreis Landsberg am Lech
Verfasser: Stephan Wenning
Mail: Naturschutz@LRA-LL.bayern.de
Info: www.naturvielfaltlandsberg.de